EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – D 4 E / D 5 E IM DACIA SANDERO / SANDERO STEPWAY (SD)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2016 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

0,9 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / TCe 90 / 66 kW - 90 PS (HSN: 8212 / TSN: ACZ)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-13
3	Einbau	14-24
4	Nach dem Einbau	25
5	Teileübersicht	26
	Merkblatt für den Kunden	27

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres ab 2016 bis zum derzeit aktuell verfügbaren Fahrzeugmodell mit folgender Ausstattung:

- **ohne Klimaanlage oder mit manueller Klimaanlage**
- **mit Nebelscheinwerfern**
- **mit Tagfahrleuchten**
- **mit Schaltgetriebe**

Nicht geprüft wurden:

- **Innenraumüberwachung**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
0,9l TCe 90	66 / 90	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - B 4 E CS	20 2007 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 94
	oder	
1	Hydronic S3 - B 5 E CS	20 2008 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 94
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 81 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	EasyStart Web	22 1000 34 78 00
zusätzlich bei Dacia zu bestellen		
1	Dichtung für Tankarmatur	77 01 207 449

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange

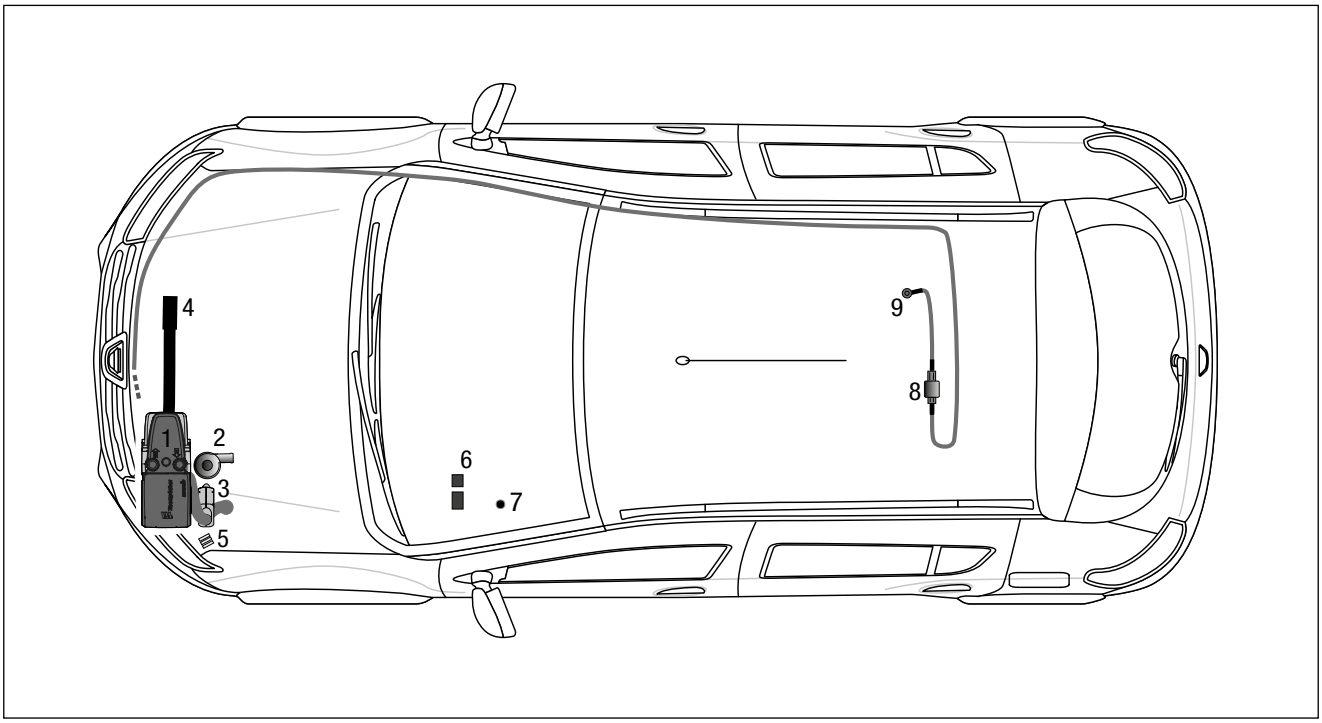
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	11 $^{+1}$ Nm
Schraube M4	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 18	6,5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	5 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläserelais und Empfangsteil EasyStart Remote / Remote+ / Web
7 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Web
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
- linke Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- Ansaugluftrohr ausbauen
- untere Motorverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORMONTIEREN UND DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN (siehe Abb. 1 bis 7)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der Wasserstutzen“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

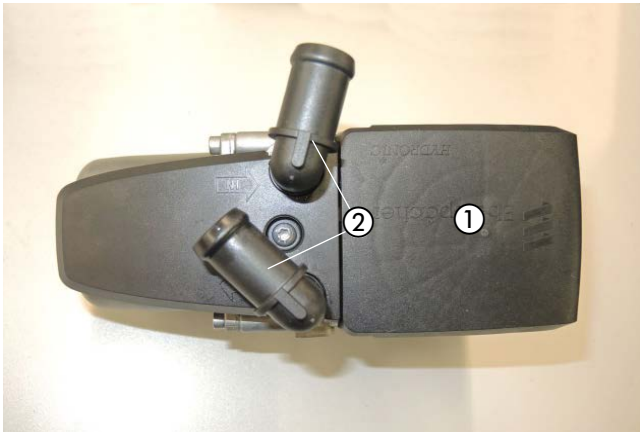


Abb. 1
① Heizgerät
② Winkelstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

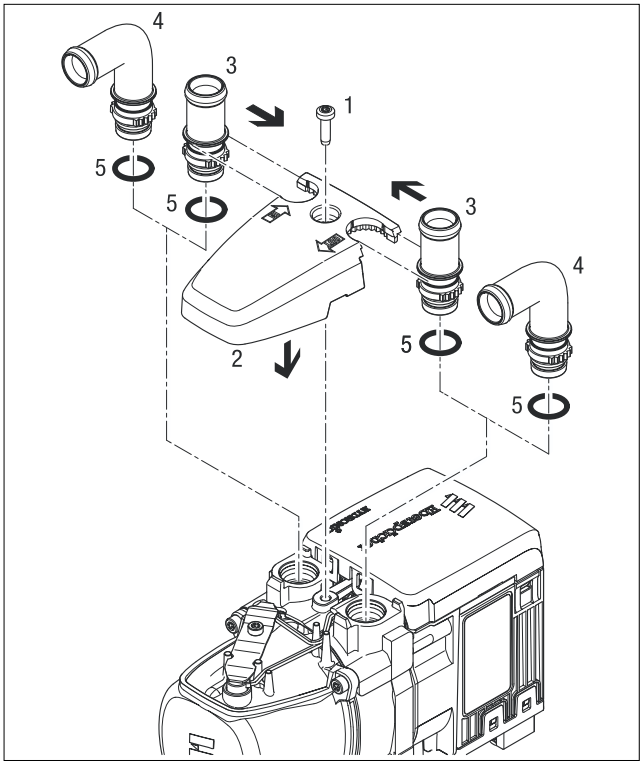


Abb. 2

1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

2 VORMONTAGE

Das Duplikat-Typenschild an der B-Säule auf der Fahrerseite anbringen.



Abb. 3
① Duplikat-Typenschild anbringen

Die vorhandene Bohrung Ø 7 mm im Halter 90°-Winkel (22.1000.50.4400) der Abbildung entsprechend auf Ø 9 mm aufbohren.

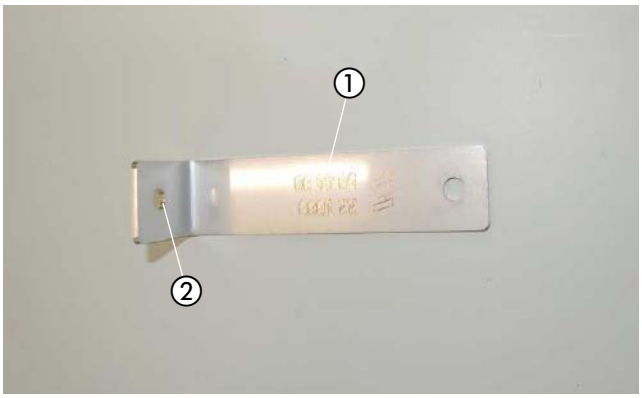


Abb. 4
① Halter 90°-Winkel
② vorhandene Bohrung auf Ø 9 mm aufbohren

Den Halter der Wasserpumpe, den Halter 90°-Winkel kurz und den Halter 90°-Winkel lang mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 zusammen montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

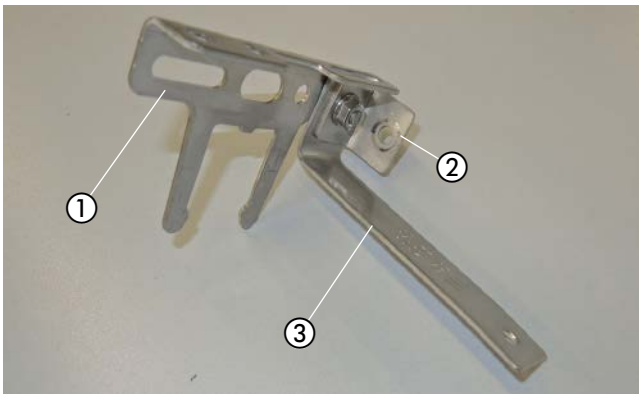


Abb. 5
① Halter der Wasserpumpe
② Halter 90°-Winkel kurz (22.1000.50.8300) montieren
③ Halter 90°-Winkel lang (22.1000.50.4400) montieren

2 VORMONTAGE

Den vormontierten Wasserpumpenhalter mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 an der unteren Bohrung im Heizgerätemantel befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Den geraden Halter (22.9000.50.8802) mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 am Heizgerätemantel der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten. An diesen bereits befestigten Halter den Halter 90°-Winkel 9501 mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

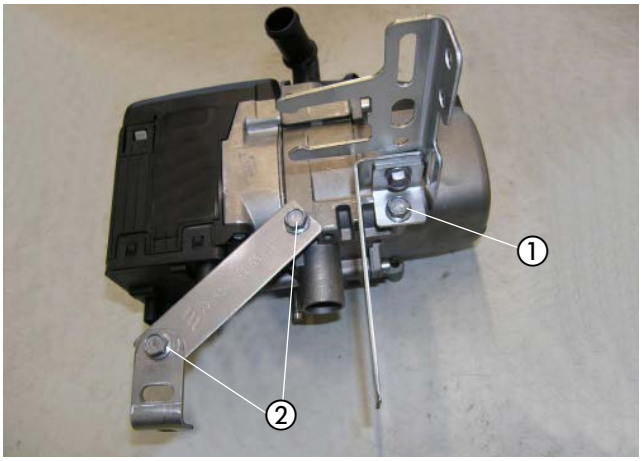


Abb. 6
① vormontierter Wasserpumpenhalter
② Halter gerade (8802) und Halter 90°-Winkel (9501) montieren

Den Halter 90°-Winkel mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Bohrung im Heizgerätemantel befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät der Abbildung entsprechend anschließen.

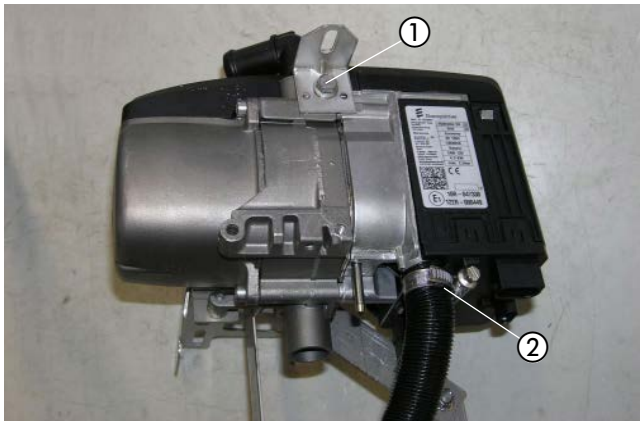


Abb. 7
① Halter 90°- Winkel montieren
② Verbrennungsluftrohr anschließen

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 8)

Das Abgasrohr und den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit dem Abgasendrohr zur späteren Montage bereitlegen.

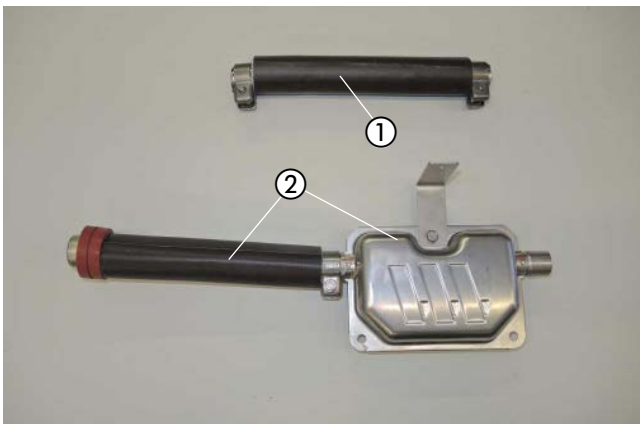


Abb. 8
① Abgasrohr
② Abgasschalldämpfer mit Abgasendrohr

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE BEREITLEGEN
(siehe Abb. 9 und 10)

Die Wasserschläuche sind bereits entsprechend der Abbildung vorbereitet.

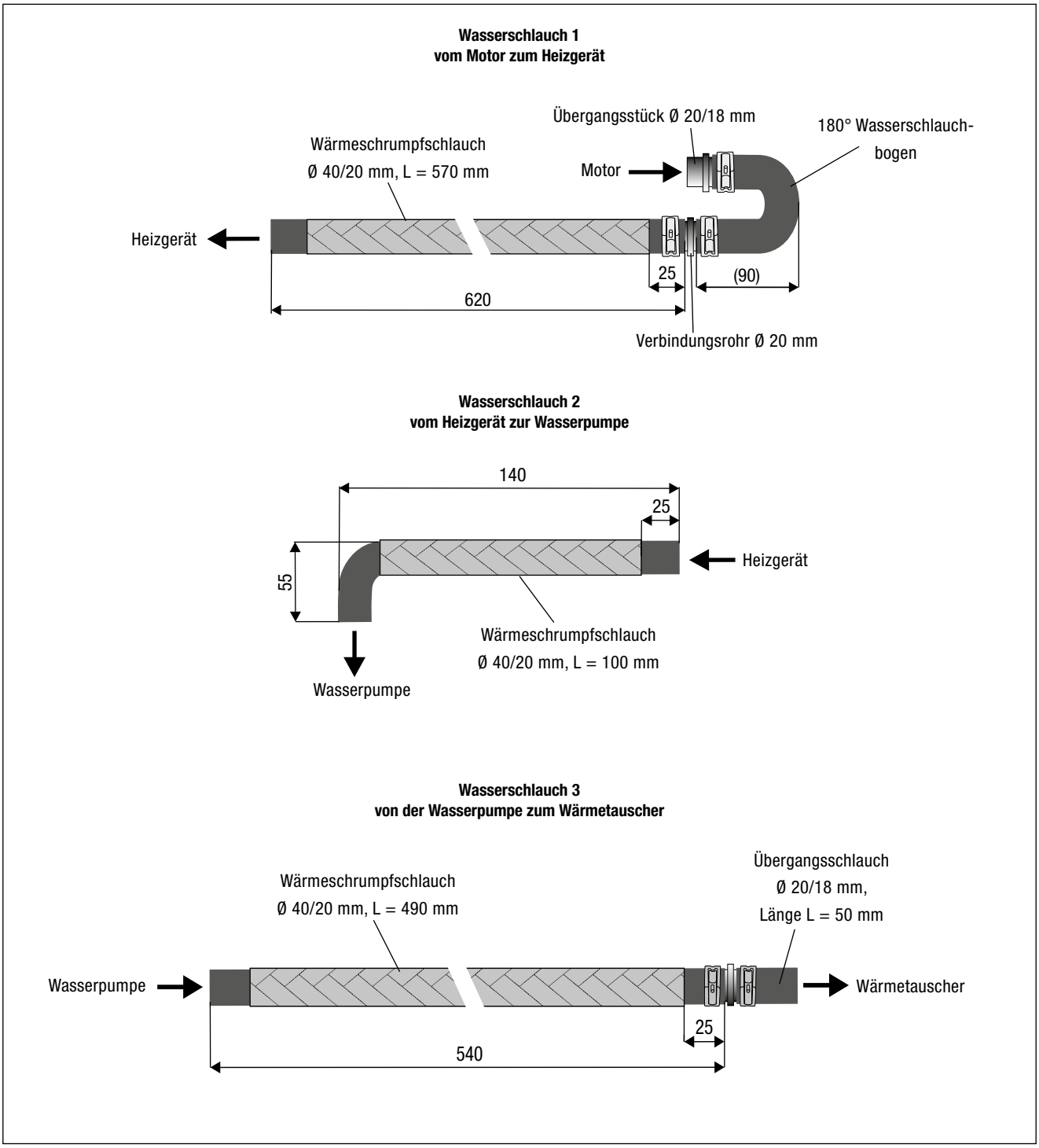


Abb. 9

2 VORMONTAGE

Die Wasserschläuche 1 bis 3 entsprechend der Abbildung bereitlegen.

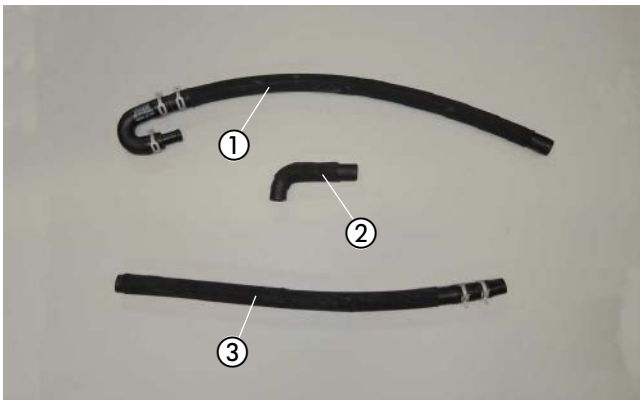


Abb. 10
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 11)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 90°-Winkel (6700) mit einer Schraube M6 x 25, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am Gummihalter der Dosierpumpe um 15° versetzt befestigen und ausrichten.

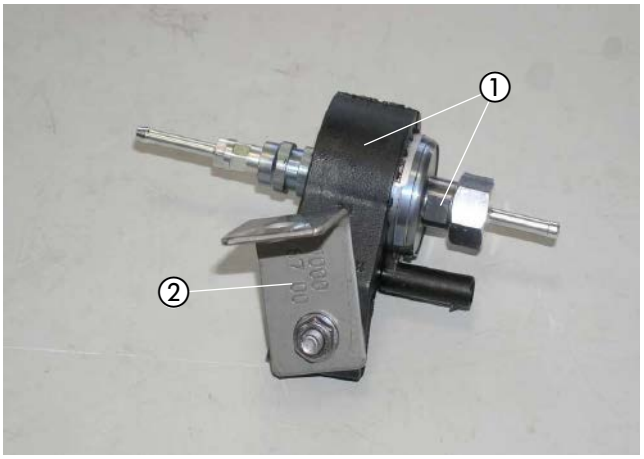


Abb. 11
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
② Halter 90°-Winkel am Gummihalter montieren

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) BEREITLEGEN
(siehe Abb. 12)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Brennstoffschlauch Ø 4,5/3,5 mm und dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm für die spätere Montage bereitlegen.

Der Brennstoffschlauchbogen Ø 4,5/3,5 mm wird am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montiert.



Abb. 12
① Brennstoffrohr (Druckleitung)

2 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) BEREITLEGEN
(siehe Abb. 13)

Das bereits vormontierte Brennstoffrohr (Saugleitung) für die spätere Montage bereitlegen.

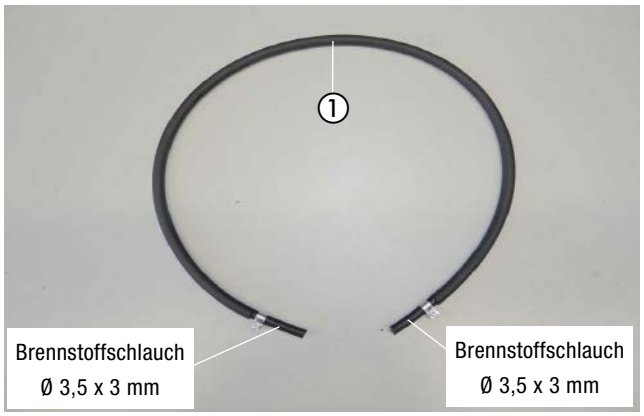


Abb. 13
① Brennstoffrohr (Saugleitung) bereitlegen

TANKENTNEHMER VORBEREITEN
(siehe Abb. 14)

Der Tankentnehmer entsprechend den Abbildungen vorbereiten.

Das untere Ende des Tankentnehmers um ca. 45° anschrägen.



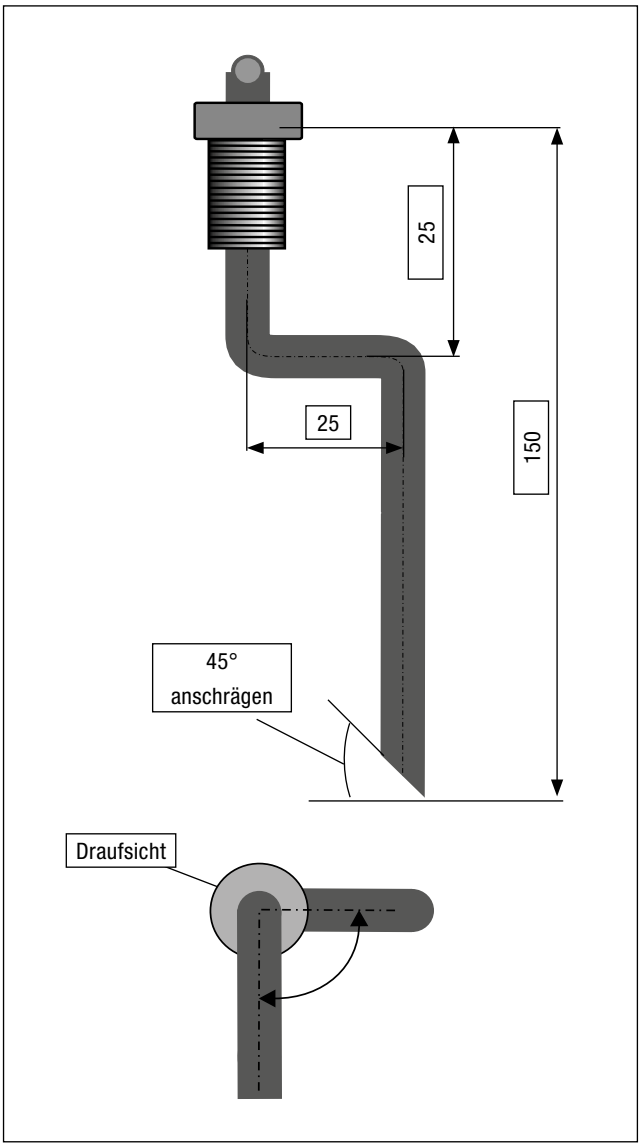


Abb. 14

2 VORMONTAGE

SICHERUNGSSOCKEL BEREITLEGEN
(siehe Abb. 15 und 16)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel und Diagnosestecker zur späteren Montage bereitlegen.

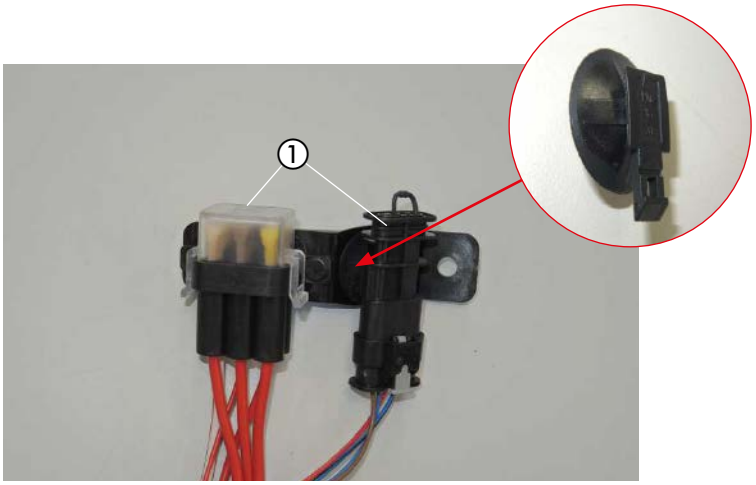


Abb. 15
① Sicherungssockel und Steckeraufnahme mit Diagnosestecker am Halter bereits vormontiert

Den Halter 90°-Winkel (9501) mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 am Halter für den Sicherungssockel montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

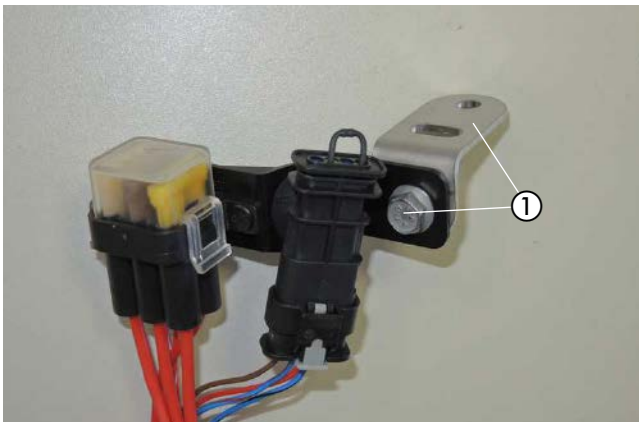


Abb. 16
① Halter 90°-Winkel (9501) montieren

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE⁺ UND GEBLÄSERELAIS VORMONTIEREN
(siehe Abb. 17)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote⁺ mit zwei Schrauben M4 x 10 und den Relaissockel "Gebläse" gemeinsam mit dem Massekabel 1 mm² br mit einer Schraube M5 x 10 am Halter 90°-Winkel (22.9000.52.0069) entsprechend der Abbildung montieren.

Das Gebläserelais wird erst bei der Montage im Fahrzeug in den Stecksockel eingesetzt.

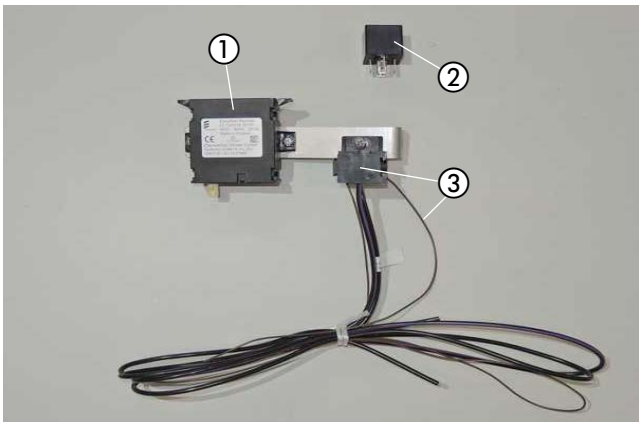


Abb. 17
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote⁺ am Halter montieren
② Relaissockel "Gebläse" und Massekabel 1 mm² br
③ Gebläserelais

2 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART WEB UND GEBLÄSERELAISSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 18)

Das Stationärteil der EasyStart Web gemeinsam mit dem Gebläserelaissockel und dem Massekabel 1 mm² br mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 der Abbildung entsprechend am Halter 90°-Winkel (22.9000.52.0069) montieren.

Das Gebläserelais wird erst bei der Montage im Fahrzeug in den Stecksockel eingesetzt.

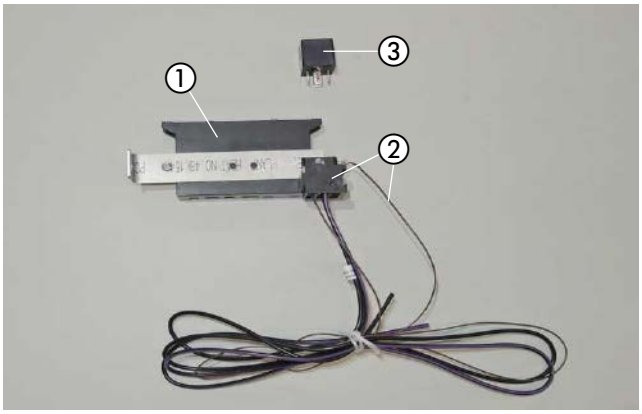


Abb. 18
① Stationärteil EasyStart Web am Halter montieren
② Relaissockel "Gebläse" und Massekabel 1 mm² br
③ Gebläserelais

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 19 und 20)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich links zwischen Kühler und Batterietisch.

Die drei vorhandenen Bohrungen am Batterietisch und der Fronttraverse dienen als Befestigungspunkte für das Heizgerät.

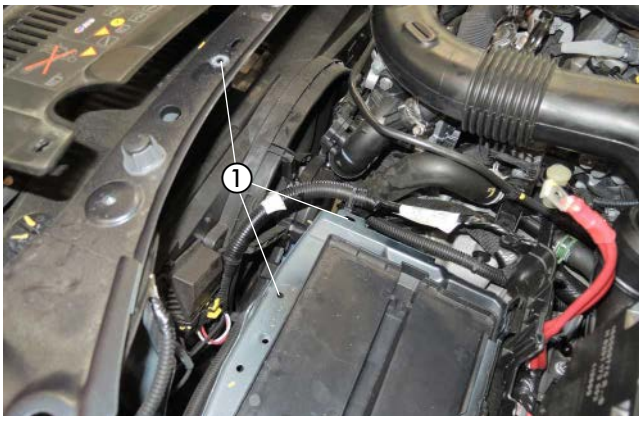


Abb. 19
① 3 x Befestigungspunkt für das Heizgerät

Das fahrzeugeigene Massekabel vom Getriebe demontieren und zum unteren Massestützpunkt verlegen.

Das demontierte Massekabel am unteren Massestützpunkt neu montieren.

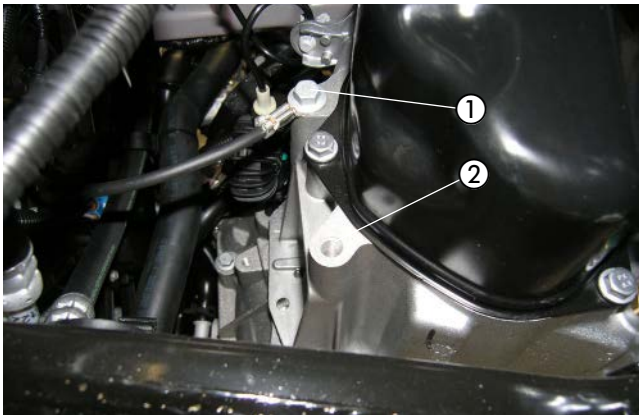


Abb. 20
① fahrzeugeigenes Massekabel demontieren und verlegen
② Gewindebohrung M8 (neuer Befestigungspunkt Massekabel)

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 21)

Das vormontierte Heizgerät an den drei Befestigungspunkten ansetzen und mit drei Schrauben M6 x 12 und drei Muttern M6 entsprechend der Abbildung festschrauben.

Die Wasserpumpe entsprechend der Abbildung in den Halter der Wasserpumpe einsetzen.

Der Saugstutzen zeigt dabei nach oben, der Druckstutzen nach hinten.

Den Kabelstrang der Wasserpumpe an der Wasserpumpe anschließen.



Abb. 21
① 3 x Schraube M6 x 12 (drei Befestigungspunkte)
② Wasserpumpe in den Halter einsetzen

3 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 22)

Das Verbrennungsluftrohr entsprechend der Abbildung in den geschützten Bereich vor dem Heizgerät verlegen.

Den Verbrennungsluftschalldämpfer an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Abb. 22
① Verbrennungsluftrohr verlegen

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 23 bis 25)

Der Einbauplatz des Abgasschalldämpfers befindet sich am Knotenblech des linken Längsträgers.
Die vorhandene Bohrung der Abbildung entsprechend auf Ø 9,5 mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.



Abb. 23
① Blindnietmutter M6 einziehen

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit Halter mit einer Schraube M6 x 16 an der bereits montierten Blindnietmutter M6 entsprechend der Abbildung montieren.

Das bereits verlegte Abgasrohr am Abgasschalldämpfer mit einer Spannschelle befestigen.

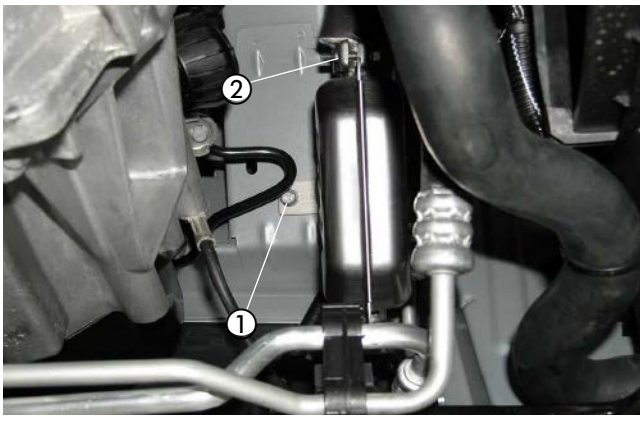


Abb. 24
① Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasrohr anschließen

3 EINBAU

Das vormontierte Abgasendrohr der Abbildung entsprechend links vom Motorträger verlegen.

Das Abstandsgummiprofil zwischen Motorträger und Radhausschale der Abbildung entsprechend positionieren.



Abb. 25
① Abgasendrohr montieren und verlegen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 26)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere rechte Wasserschlauch) durch Lösen der Federbandschelle vom Motorstutzen abziehen.



Abb. 26
① Wasservorlaufschlauch durch Lösen der Federbandschelle vom Motorstutzen abziehen

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 27 bis 30)

Den Wasserschlauch 1 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und zur Trennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch 2 am Saugstutzen der Wasserpumpe und am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen und zur Trennstelle verlegen.

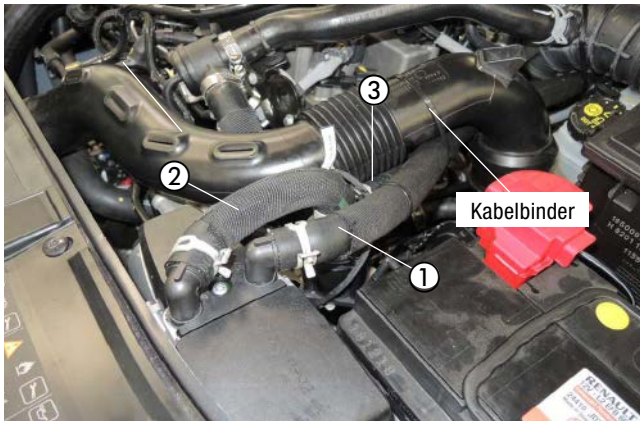


Abb. 27
① Wasserschlauch 1 anschließen und verlegen
② Wasserschlauch 2 anschließen
③ Wasserschlauch 3 anschließen und verlegen

3 EINBAU

Die Wasserschläuche 1 und 3 unterhalb des Ansaugluftrohres verlegen und zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch führen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 mit einem Kabelband am Ansaugluftrohr sichern.



Abb. 28
① Wasserschlauch 1 verlegen
② Kabelband
③ Wasserschlauch 3 verlegen

Den Wasserschlauch 1 mit dem 180°-Bogen am abgezogenen Wasservorlaufschlauch vom Motor mit einer Schlauchschelle anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem Übergangsstück Ø 20/18 mm am Wasserstutzen zum Wärmetauscher mit einer Schlauchschelle anschließen.

Die Wasserschläuche untereinander mit zwei Schlauchhalter, drehbar sichern.

⚠ ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Federbandschellen bzw. Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

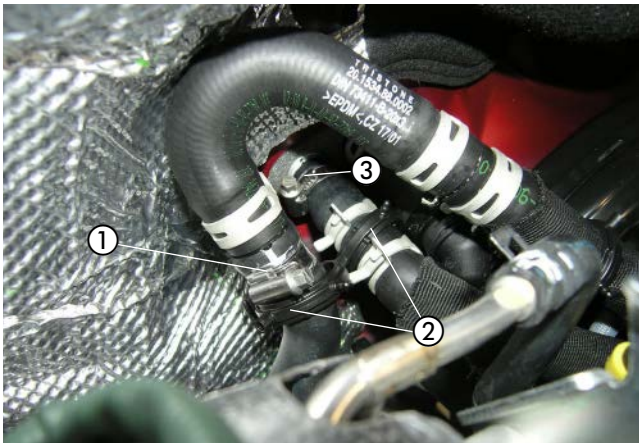
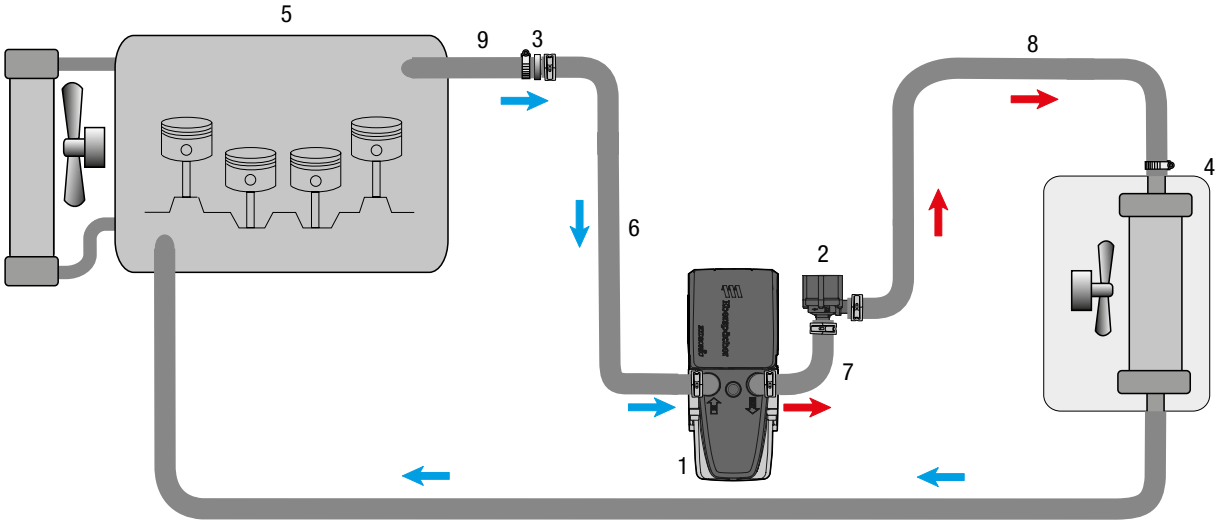


Abb. 29
① Wasserschlauch 1 anschließen
② 2 x Schlauchhalter drehbar
③ Wasserschlauch 3 anschließen

3 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück Ø 20/18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
9- fahrzeugeigener Wasservorlaufschlauch
- Federbandschelle
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm

Abb. 30

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 31 bis 33)

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

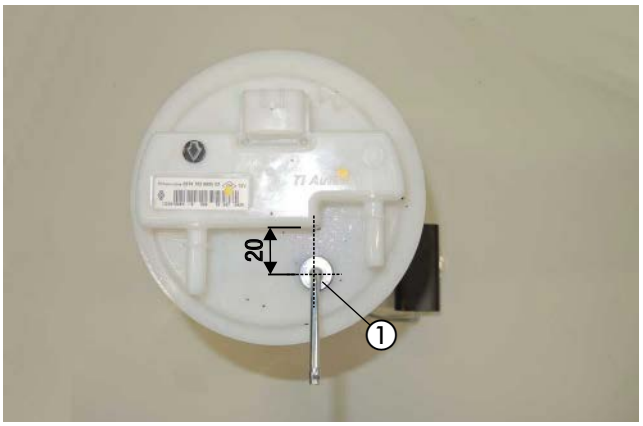


Abb. 31
① Bohrung Ø 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben.

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

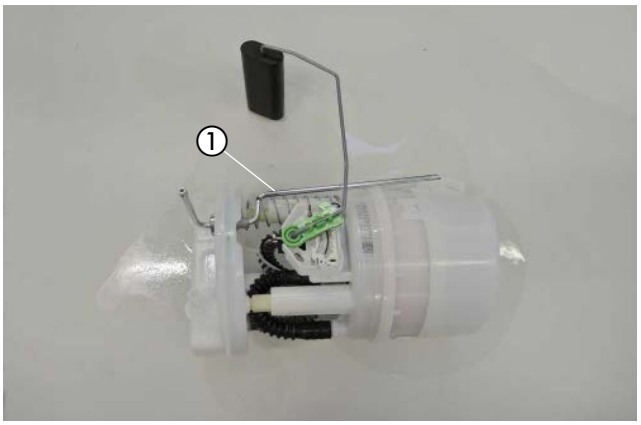


Abb. 32
① Tankentnehmer montieren

Die Tankarmatur mit neuer Dichtung in den Tank einsetzen und mit dem Verschlußring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauort der Dosierpumpe hinter den Tank führen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.



Abb. 33
① Tankentnehmer anschließen

3 EINBAU

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VERLEGEN
(siehe Abb. 34 und 35)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) der Abbildung entsprechend im Motorraum nach rechts und weiterhin zur rechten Fahrzeugunterseite nach hinten verlegen.

ACHTUNG!
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

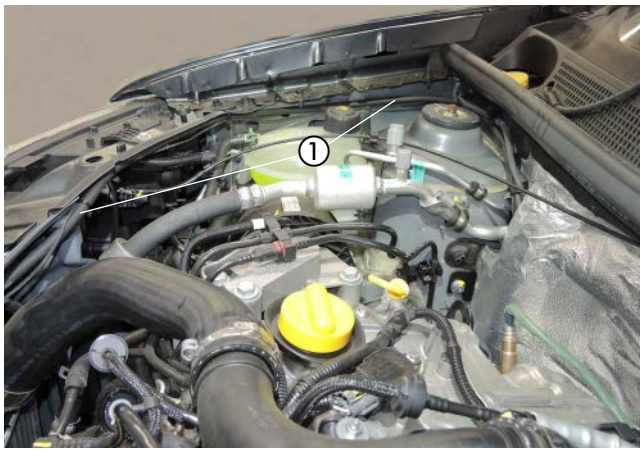


Abb. 34
① Brennstoffrohr (Druckleitung) verlegen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen an der rechten Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen, in den Halterungen einrasten und mit Kabelbindern sichern.

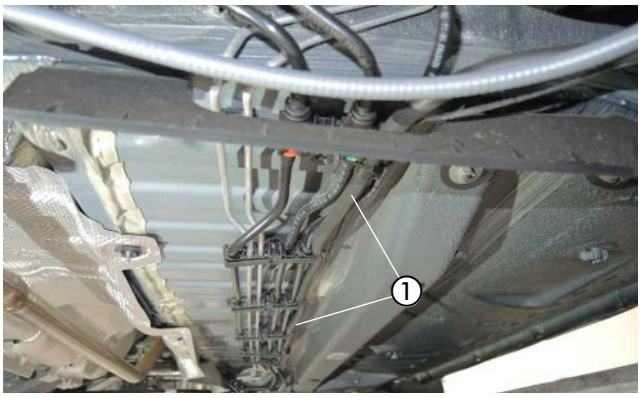


Abb. 35
① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 36)

Die vorbereitete Dosierpumpe mit Halter an der hinteren Befestigungsschraube M8 des Kraftstofftanks entsprechend der Abbildung festschrauben.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach rechts.
Das Brennstoffrohr vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

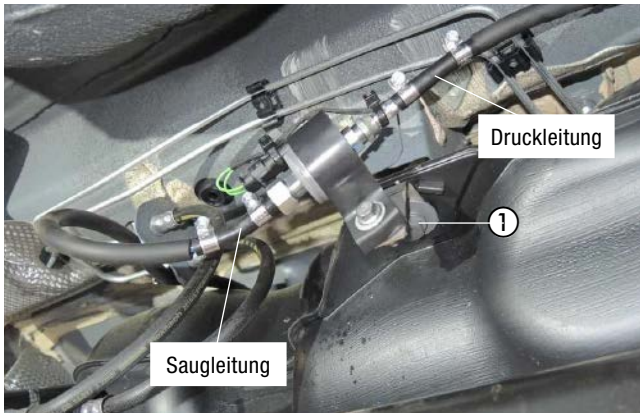
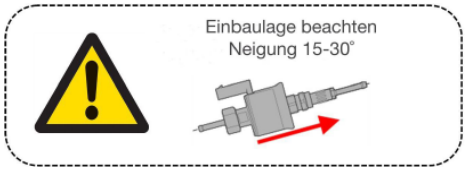


Abb. 36
① Dosierpumpe montieren und anschließen

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 37)

Den vorbereiteten Halter mit dem Sicherungssockel mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 am vorhandenen Langloch auf der linken Seite des vorderen Schloßträgers der Abbildung entsprechend montieren.



Abb. 37
① Halter mit Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 38)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Den 4-poligen Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“ im Innenraum isolieren und zurückbinden.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

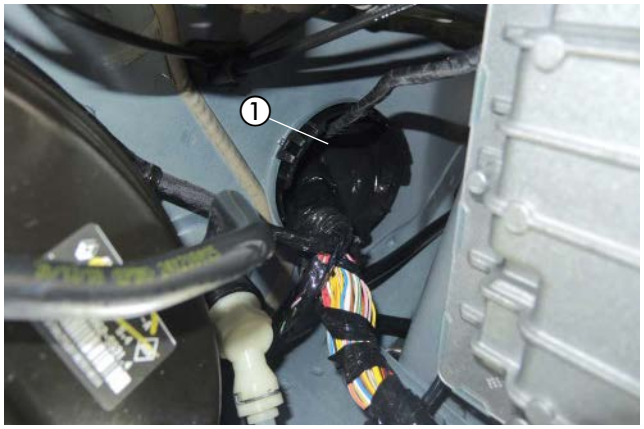


Abb. 38
① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 39)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Minuspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.

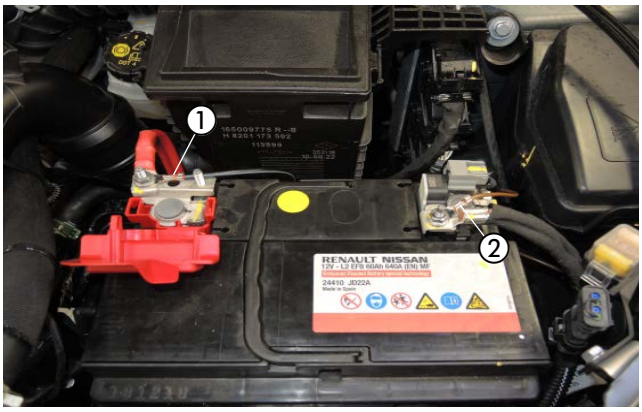


Abb. 39
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 40 bis 44)

Das Kabel 4 mm² ws/rt und das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang Fahrzeuginnenraum zum Gebläserelais führen und ablängen.

Den Steckkontakt am Kabel 4 mm² ws/rt anschlagen und in den freien Steckplatz (Klemme 87) vom Gebläserelais einrasten.

Den Steckkontakt am Kabel 0,5 mm² sw/rt anschlagen und in den freien Steckplatz (Klemme 86) vom Gebläserelais einrasten.

Das Gebläserelais in den Relaissockel einsetzen.

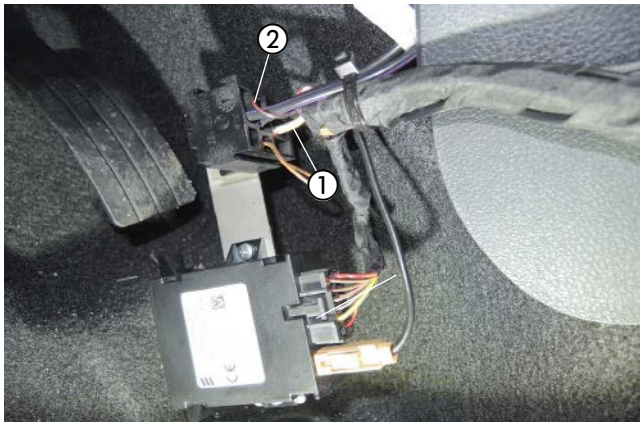


Abb. 40
① Kabel 4 mm² ws/rt im Gebläserelais-Stecksockel einrasten
② Kabel 0,5 mm² sw/rt im Gebläserelais-Stecksockel einrasten

Ansicht des Stecksockels vom Gebläserelais von der Kabeleintrittsseite.

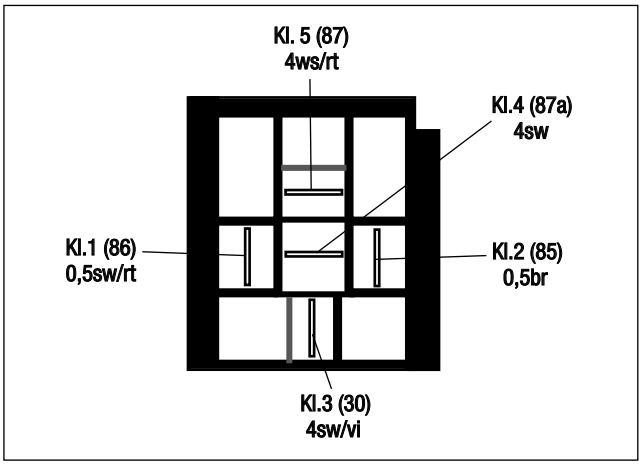


Abb. 41

Den Halter mit Stationärteil und Gebläserelais mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 an der vorhandenen Bohrung in der Stützstrebe der Armaturentafel montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

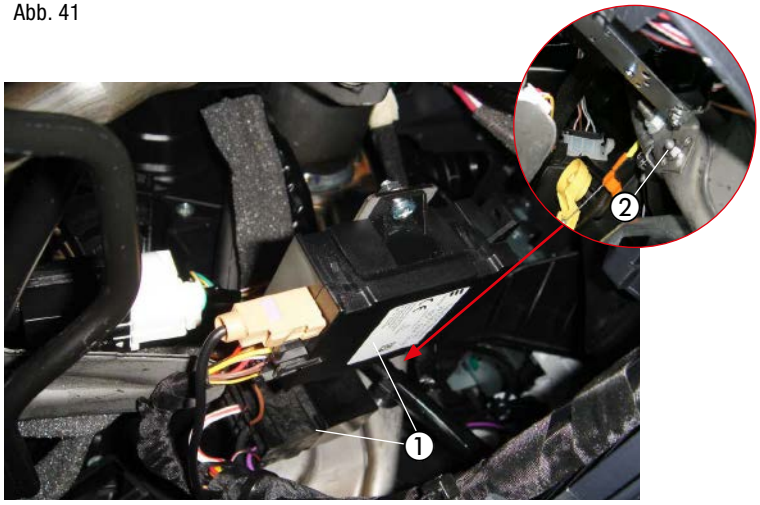


Abb. 42
① Halter mit Stationärteil und Gebläserelais montieren
② Befestigungspunkt

3 EINBAU

Am 6-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 1,5 mm² ge (ge/rt) (Pin 1) trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi dem Schaltplan entsprechend mit zwei gelben Stoßverbindern einbinden.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

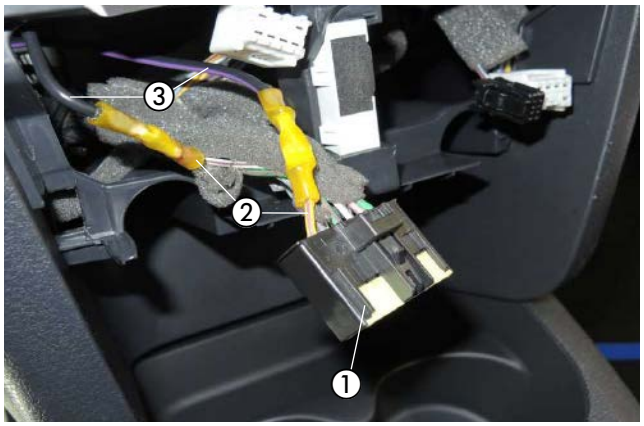


Abb. 43
① 6-poliger schwarzer Stecker am Klimabedienteil
② Kabel 1,5 mm² ge (ge/rt) (Pin 1) trennen
③ Kabel 4 mm² sw/vi und 4 mm² sw einbinden

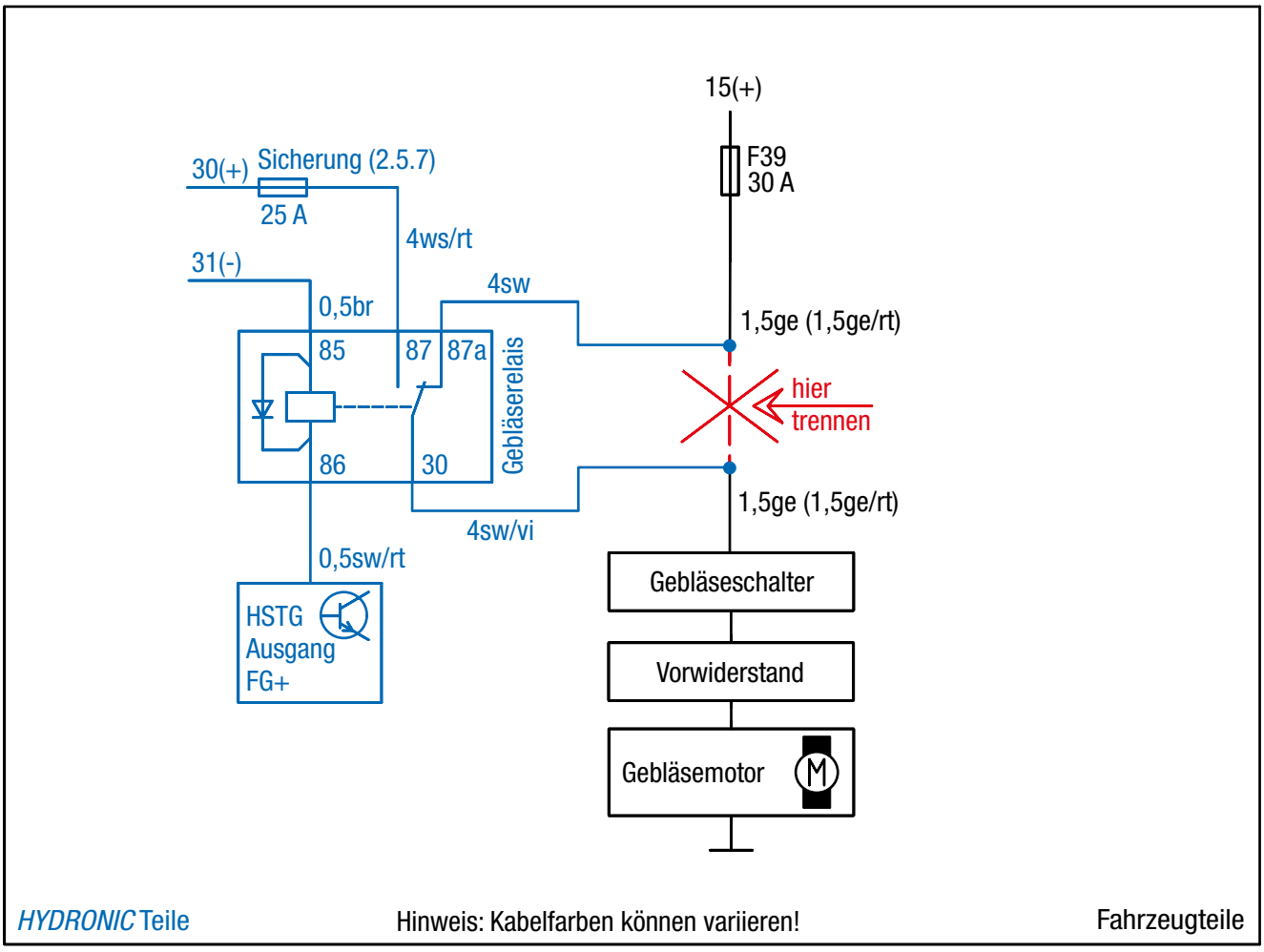


Abb. 44

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+/WEB EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 45 bis 47)

Der Einbau der Remote/Remote+ /Web erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung Remote/Remote+ /Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der Remote/Remote+ /Web in die linke Verkleidung der Armaturentafel links neben der Lenksäulenverkleidung montieren. Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 45
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ /Web montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ /Web an der Armaturentafel auf der linken Fahrzeugseite anbringen.

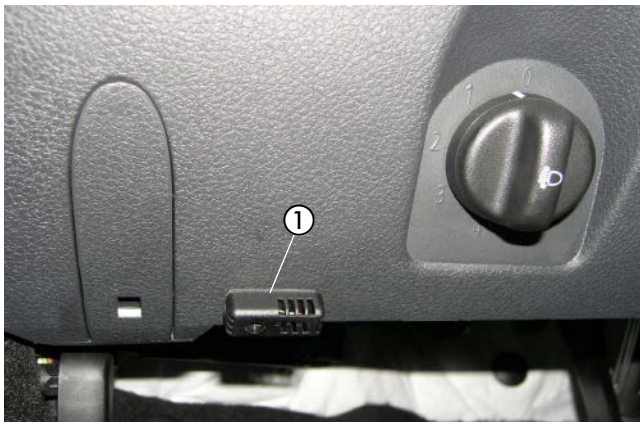


Abb. 46
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ /Web montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ / Web wurde bereits bei der Montage des Gebläserelais montiert.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

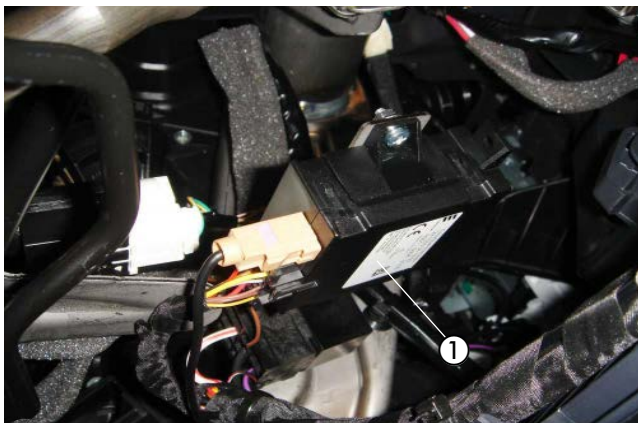


Abb. 47
① Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ / Web montieren

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 48)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 48
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" einkleben

ABGASENDROHR POSITIONIEREN
(siehe Abb. 49)

Das Abgasendrohr mit dem Abstandsgummiprofil der Abbildung entsprechend positionieren.

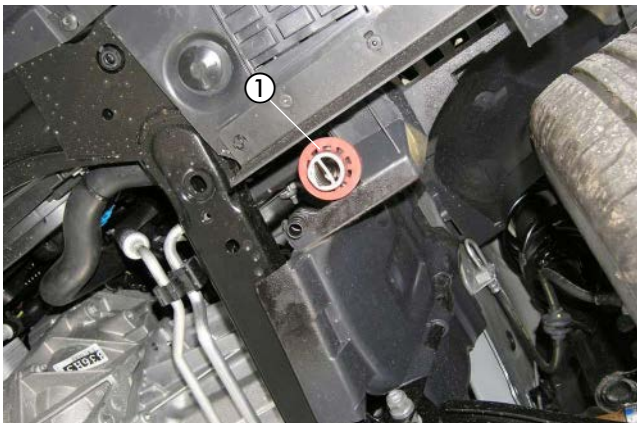


Abb. 49
① Abgasendrohr mit dem Abstandsgummiprofil positionieren

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- Das Merkblatt für den Kunden ausdrucken und dem Kunden aushändigen.

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 50

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ② des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Frontscheibe stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe
- Den Gebläseregler ① auf Stufe 1 oder 2 stellen.



Abb. 1
① Gebläseregler
② Temperaturregler
③ Regler für die Luftführung

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

20 2007 95 32 03 09.2019 DE 09.2019
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG